



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANDSDORF-SCHMALENBECK e. V.

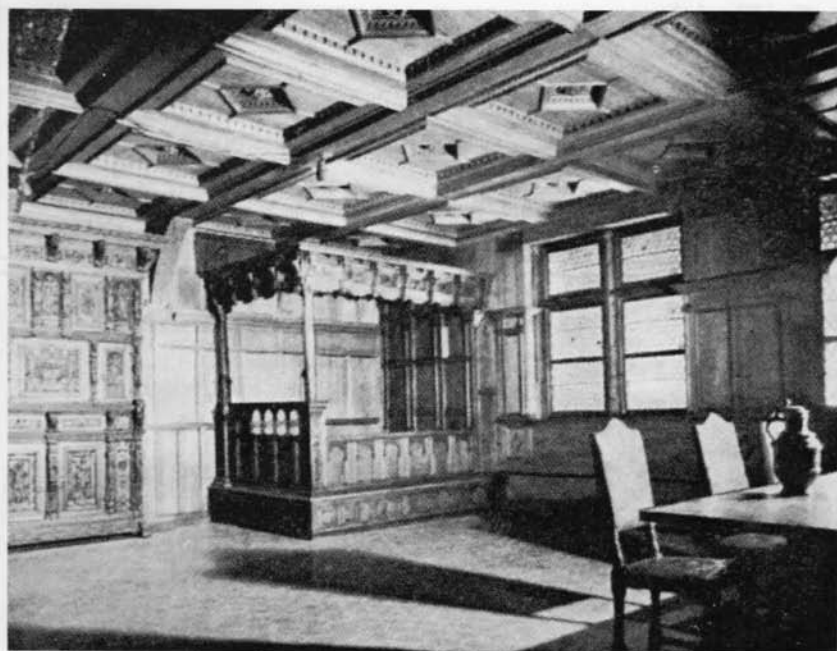
23. JAHRGANG

NUMMER 6, JUNI 1972

Dithmarschenfahrt des Heimatvereins

am Sonntag, 2. Juli 1972

(Näheres auf der Innenseite)



Pesel im Dithmarscher Landesmuseum, Meldorf

Heimatverein — Dithmarschenfahrt

Sonntag, 2. Juli 1972

Tagesfahrt mit Reisebus nach Meldorf
(Dithmarscher Landesmuseum)

Wesselburen und Eiderabdämmung

Abfahrt: 8.00 Uhr Bahnhof Großhansdorf

Halt: Rathaus, Ecke Barkholt/
Sieker Landstraße

8.10 Uhr Bahnhof Schmalenbeck

Gemeinsames Mittagessen in der
„Holländerei“ Meldorf gegen 13.00 Uhr

Teilnehmerkarten:

Mitglieder DM 10,—, Nichtmitglieder DM 12,— bei

Textil-Espert, Lütge-Kiekut, Diekmann-Siekerlandstraße,
Werkkunstdiele Schmalenbeck

Bitte rechtzeitig Karten besorgen, es fährt nur ein Bus.

Ihr Florist

eigene Gärtnerei

Blümen Lütge



am Bhf. Schmalenbeck, am Bhf. Kiekut

Ruf: 61 0 61

FLEUROP

Dienst



Gut beraten — gut gekauft

im Fachgeschäft

für Fernseh-, Rundfunk- und Elektrogeräte
Schallplatten · Zubehör

Hanns-Peter Paulsen

Großhansdorf · Eilbergweg 14
(gegenüber U-Bahnhof)

Tel. 62234

Fernsehreparaturen

Bau von Antennenanlagen

Eine Bank von der man spricht!!

Unsere Dienstleistungen sind vielgestaltig
Hier einige Beispiele:

Sie wollen Ihr Geld anlegen

z. Z. für Spareinlagen mit:

gesetzl. Kündigungsfrist	4,5%
jährlicher Kündigungsfrist	5,5%
über 2,5jährl. Kündigung	6,5%

Sie haben einen Kreditbedarf

Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Eine schnelle und unbürokratische Bearbeitung sichern wir Ihnen zu.

Was wir außerdem noch erledigen

Erledigung aller Bankangelegenheiten
Führen von Geschäfts-, Lohn- und Gehaltskonten
Kaufen und Verkaufen von Aktien, Pfandbriefen und anderen Wertpapieren
Vermittlung von Versicherungs- und Bausparverträgen

Außerdem haben wir jeden Sonnabend von 8.30—12.00 Uhr geöffnet

Eine Dienstleistung, die nicht banküblich ist!

Zur Besprechung von weiteren Einzelheiten stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gern jederzeit zur Verfügung.



Spar- und Darlehnskasse Südstormarn

Filialen in: Siek, Stellau, Schmalenbeck, Großhansdorf,
Langelohe und Barsbüttel

25. Juni 1972: 40 Jahre



Die Firma hat Geburtstag!

Der Geburtstagskuchen wartet auf Sie:
viele interessante Angebote zu leckeren Preisen!

Beachten Sie deshalb bitte unser
Extra-Schaufenster ab Sonntag, 25. Juni.

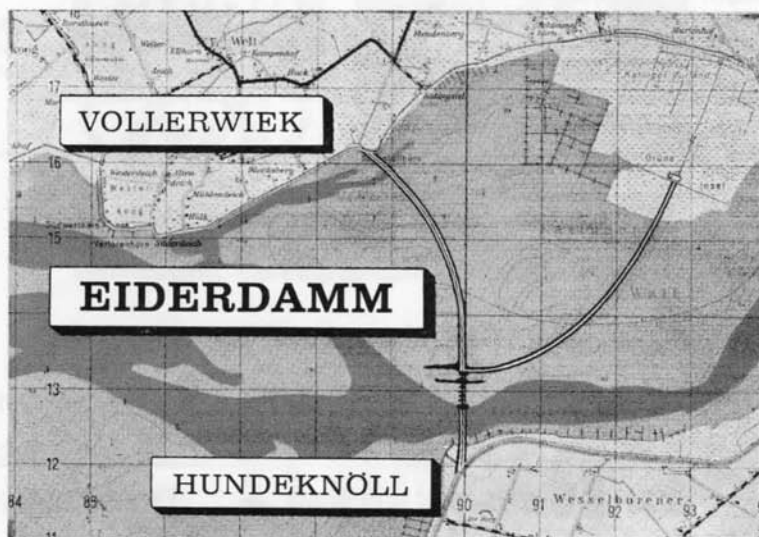
Textil-Espert

Großhansdorf - Direkt am Bahnhof

Zur Dithmarschenfahrt des Heimatvereins am 2. Juli 1972

Wer bei uns den Namen Dithmarschen hört, denkt an ein grünes Land mit weiten Horizonten, mit saftigen Wiesen und fetten Ochsen, an üppige Kohl- und Rapsfelder, an hohe Seedeiche und weite Watten. Dithmarschen ist das Land zwischen Elbe und Eider, das in der schleswig-holsteinischen Geschichte von allem Anfang an eine besondere Stellung eingenommen hat. Es war bis in die Neuzeit wie eine Insel durch Wasser, Flußniederung, Sumpf und Moor bis auf eine schmale Geestbrücke bei Albersdorf vom übrigen Holstein abgetrennt und hat in der Geschichte ein Eigenleben und für lange Zeit auch eine politische Selbständigkeit entwickelt, daß es als eine Art Bauernrepublik mit der Hansestadt Hamburg, mit Landesfürsten und dem dänischen König verhandeln konnte. Die berühmte Schlacht bei Hemmingstedt, in der die Bauern ihre Freiheit durch völlige Vernichtung eines Ritterheeres retten konnten, hat die Dithmarscher Bauern davor bewahrt, zu leibeigenen Knechten herabzusinken, wie es in den anderen Teilen Holsteins um diese Zeit geschah. Das Denkmal auf der Dusenndüwelswarf ist deshalb heute noch so populär. — Das Landesmuseum in der alten Hauptstadt Meldorf und auch der Meldorfer Dom zeigen reiche Schätze aus der Blütezeit Dithmarscher Bauernkultur und -kunst. —

Die Eider, Dithmarschens einstiger Schutz, war früher ein wichtiger Schiffahrtsweg zwischen Nord- und Ostsee und wurde schon im 18. Jahrhundert mit der Kieler Förde durch einen Kanal verbunden. Nach dem Bau des Nord-Ostsee-Kanals 1895 war die Eiderschiffahrt nur noch eine lokale Angelegenheit. Die Obereider wurde mit ihrem Einzugsgebiet von der unteren Eider völlig abgetrennt. Wenn man das Gebiet der Treene, die bei Friedrichsstadt in die Eider mündet, mitrechnet, entwässert die Eider ein riesiges Niederungsgebiet von ca. 2 000 km². — Seitdem die Menschen überhaupt in das Naturgeschehen durch Deiche, Schleusen, Entwässer-



rungskanäle etc. eingreifen, mußten sie zwei Aufgaben bewältigen: die Fluten der Nordsee abwehren und das viele Niederschlagswasser aus dem Lande herausbringen. Beide Aufgaben sind gleich schwer und sind bis heute noch nicht befriedigend gelöst worden. 1937 wurde unter Einsatz großer Mittel zum erstenmal eine Abdämmung des Eiderflusses bei Nordfeld vorgenommen, mit Schiffahrtsschleuse, Wasserschützen und Sperrwerk. Damit hatte man die Flut aus der Nordsee zwar aufgehalten und brauchte oberhalb weniger Deichbauarbeiten auszuführen, aber nun stellte sich heraus, daß man wegen der Versandung des unteren Teils der Eider die Entwässerungsverhältnisse verschlechtert hatte, so daß oberhalb der Abdämmung landwirtschaftlich genutzte Flächen wegen ständiger Überflutung durch Oberflächenwasser zu Ödland wurden. Auch künstliche Entwässerung durch viele neue Pumpwerke waren keine befriedigende Lösung. Es kam noch eines hinzu: Dadurch, daß man der Flutwelle von der See her den natürlichen Weg verlegt hatte, stieg diese in dem unteren Teil und in dem Mündungstrichter umso höher an. Das erforderte wiederum eine Erhöhung der Deiche an der Mündung. —

Nach vielen Untersuchungen und Modellversuchen entschloß man sich 1965 zu der „großen Lösung“, die man 1936 auch schon erwogen, aber wegen der zu hohen Kosten aufgegeben hatte, nämlich die Eider an der Seegrenze sturmflutsicher abzuriegeln und durch den bisherigen Mündungstrichter einen riesigen Vorfluter zu schaffen. Am 29. 3. 1967 wurde der erste Spatenstich vorgenommen. Der neue Eiderdamm zieht sich von der Deichbiegung am Hundeknöll im Wesselburener Koog in einem Bogen quer über den Eiderstrom zum Deich bei Vollerwiek in Eiderstedt. Im Watt wurde durch Eindeichung eine künstliche Insel als flutsichere Baustelle geschaffen und durch eine Brücke mit dem Festland verbunden. Auf dieser Insel wurden die spätere Durchfahrtsschleuse und 5 Tore für das Wasser gebaut. Dieses große Bauwerk ist bereits fertiggestellt. Wenn der fast 5 km lange Damm mit einer Höhe von 8,5 m über NN fertig ist, bekommt der Eiderstrom einen neuen Weg durch dieses Bauwerk. Der Damm wird so breit, daß er eine Straße aufnehmen kann, die dann also Dithmarschen direkt an der Küste mit Eiderstedt verbindet. Die Seedeichlinie wird um 57,5 km verkürzt und 62 km Eiderdeiche rücken damit in die zweite Deichverteidigungslinie. Das zeigt die große Bedeutung dieses gewaltigen Unternehmens. —

Leider kann man nach einer Auskunft des Neubauamtes am Sonntag die Baustelle nicht betreten. Aber auf dem Deich am Hundeknöll hat man einen guten Überblick, und ein Informationsstand erklärt die ganze Anlage. Hoffen wir, daß auch Petrus uns günstig gesinnt ist und gutes Wetter für unsere Dithmarschenfahrt schickt.

Hilfe, unser Garten wächst zu!!

Wer übernimmt es, unseren Garten (ca. 1000 qm) für gute Bezahlung in Ordnung zu halten?

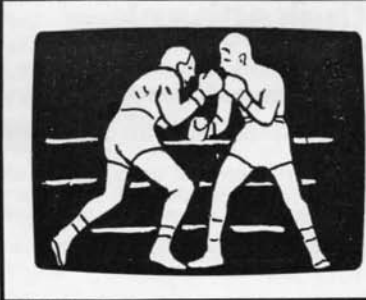
V. Schuller, Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 105, Tel. 6 10 44

Achtung!

Der nächste „Waldreiter“ erscheint wegen der Ferien erst am 20. August

Die Welt
blickt nach
München!
Sie auch?

Olympia
in
Farbe



Machen Sie mit!

Am U-Bahnhof
Schmalenbeck
Telefon 63357

FERNSEH-LAU

Gewissenhafter Kundendienst und fachmännische Beratung

Sie wollen Um- oder Anbauen, eine Eigentumswohnung, einen Bauplatz, ein Einfamilienhaus oder einen Wohnblock kaufen?

...und woher das Geld zum Bauen kaufen?

Für eine schnelle, problemlose und individuelle Finanzierung verbürgen wir uns.

Und noch etwas:

Unser Partner ist die

Bausparkasse Schwäbisch Hall und die Deutsche Genossenschafts- Hypothekenbank

und das heißt Darlehen zu vernünftigen Konditionen.

Wir beraten Sie gern und nehmen uns Zeit für Sie.

Auch wenn Sie noch nicht Kunde bei uns sind. Denn wir sind eine Bank, mit der Sie immer rechnen können. Es lohnt sich, bei uns Kunde zu sein.



**Spar- und Darlehnskasse
Südstormarn eGmbH**

Zweigstelle Schmalenbeck
Am U-Bahnhof
Telefon 6 21 68
Herr H. Vehrs

Zweigstelle Großhansdorf
Eilbergweg
Telefon 6 23 77
Herr E. Joens

40 Jahre Textil-Espert

Das in unserm Ort und weit herum in seiner Umgebung bekannte Textilgeschäft Walter Espert kann am 25. Juni dieses Jahres auf ein 40jähriges Bestehen zurückblicken. Durch die Ausbombung in Hamburg-Hamm in den Bombennächten des Juli 1943 wurde es nach Großhansdorf verschlagen und wurde hier heimisch. Es entwickelte sich zu einem unserer wichtigsten Geschäfte und gehört heute zum Bild unseres Ortes. Das Jubiläum gibt Anlaß zu einem Rückblick auf die 40 Lebensjahre des Geschäftes. —

In wirtschaftlich schwieriger Zeit, am 25. Juni 1932, eröffnete der Textilkaufmann Walter Espert an der Ecke Diagonalstraße/Dobbelersweg in Hamburg-Hamm ein Textilfachgeschäft. Bereits ein Jahr danach mußten die Verkaufsräume um das Doppelte vergrößert werden. Im Jahre 1936 wurden neue Verkaufs- und Lagerräume im Hause Diagonalstraße 28 hinzugemietet, weil das Geschäft inzwischen auch Betten und Gardinen in sein Angebot aufgenommen hatte. Der Beginn des Krieges im Jahre 1939 verhinderte einen weiteren Aufstieg der Firma. Am 24. und 27. Juli 1943 wurden alle Lager und auch die Verkaufsräume durch Bomben total vernichtet. Walter Espert sen. verlor aber nicht den Mut. Bereits am 31. Juli 1943 mietete er im Hause der Firma Fr. Möller jr. am Eilbergweg in Großhansdorf einen kleinen Ladenraum. Trotz des großen Warenmangels in jener Zeit gelang es dem Inhaber, immer wieder neue Warenmengen zur Versorgung der Ausgebombten, der Heimatvertriebenen und auch der einheimischen Bevölkerung zu beschaffen. Als es 1949 wieder möglich wurde zu bauen, wurde am Hause Möller ein Anbau erstellt, und 1955 mußte wiederum eine Erweiterung der Verkaufs- und Lagerräume vorgenommen werden. Am Bahndamm gegenüber dem Bahnhof wurde ein Ausstellungspavillon errichtet, damit das reichhaltige Sortiment der Qualitätswaren besser zur Geltung gebracht werden konnte. Diese gute Entwicklung des Geschäftes hielt bis heute an. Ein geschultes, freundliches Verkaufs-Personal trägt viel zum Erfolg bei. Die Firma Textil-Espert ist Mitglied bei einem der größten Textil-Einkaufverbände Europas, der Handelsgesellschaft deutscher Kaufhäuser (Hadeka) mit Sitz in Frankfurt, Hamburg und Dortmund. —

Inzwischen hat sich Walter Espert sen. auf das Altenteil zurückgezogen und seinem Sohn die Leitung der Firma übergeben, unter dessen umsichtiger Führung die Firma in den letzten Jahren einen weiteren erfreulichen Aufstieg erlebte. — Der Heimatverein und sein „Waldreiter“ gratulieren dem Jubilar und wünschen für die kommenden Jahre alles Gute.

Einfamilien-Haus

in Großhansdorf-Schmalenbeck oder Umgebung sucht dringend

Hans Vehrs

Filialleiter der Spar- und Darlehnskasse Südstormarn

Zweistelle Schmalenbeck, Ahrensfelderweg 6

Telefon 6 21 68

Tel. 62970

Seit über 30 Jahren
den Führerschein
durch die Fahrschule
Hermann Jepsen
Am U-Bahnhof Kiekut

Auf Wunsch: Ausbildungserleichterung durch VW-Automatic

BERND GROSSENBACHER

Malermeister

Großhansdorf, Hansdorfer Landstraße 133

Telefon 63405

Beste Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten

Ihre



Konditorei Güttler

hält sich die ganze Woche für Sie

bereit zum Einkauf Ihres

Festlichkeitsgebäcks.

Eilbergweg 4

☎ 6 13 12

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Jürgen Kleinke
AHRENSBURG
Hamburger Straße 79
Telefon 5 57 93

5-Tage-Woche in der Schule?

Die Frage, ob man die Fünf-Tage-Woche, die sich in der Wirtschaft doch weitgehend durchgesetzt hat, nicht auch in alle Schulen einführen sollte, wird zur Zeit in unserem Ort lebhaft diskutiert. Anlaß dazu ist der Schulversuch des Emil-von-Behring-Gymnasiums mit der Fünf-Tage-Woche in dem jetzt zuende gehenden Schuljahr. Eine abschließende Stellungnahme liegt bis jetzt weder vom Kollegium, noch von der Eltern- oder der Schülervertretung vor. Sie muß aber in der nächsten Zeit kommen, wenn der Versuch einen Sinn gehabt haben soll. —

In dem folgenden Artikel sollen die in der Diskussion aufgetauchten Argumente für und gegen die Fünf-Tage-Woche kurz dargelegt werden, ohne für die eine oder andere Seite zu werben. —

Bei der ständigen Verkürzung der Arbeitszeit und Verlängerung der Freizeit in der gesamten Arbeitswelt erscheint es auf den ersten Blick nur logisch und zwingend, daß auch die Arbeitszeit der Schüler, die heute schon oft länger als die der Väter ist, verkürzt wird. Das verlängerte Wochenende würde eine längere Ruhepause garantieren und die vielen Urlaubsanträge zum Wochenende überflüssig machen. Das freie Wochenende würde mehr Zeit für Jugend-Aktivitäten, für Fahrten, Museumsbesuche, Tagungen u. ä. geben, denn die Schule muß sich ohnehin damit abfinden, daß sie nicht die einzige Bildungsstätte für die Jugend ist. Voraussetzung ist natürlich, daß auch ein Angebot für sinnvolle Freizeitgestaltung vorhanden ist, damit die gewonnene Zeit nicht einfach „vergammelt“ wird. —

Auch für den Lehrer ist das freie Wochenende verlockend. Als Arbeitnehmer hat er den verständlichen Wunsch, mit der übrigen Arbeitswelt gleichzuziehen. Bei dem heutigen Mangel an Lehrern ist eine Sechs-Tage-Arbeitswoche ein zusätzliches Handicap für den Beruf, zum mindesten optisch, denn eine Arbeitszeitverkürzung kann man natürlich auch bei einer Sechs-Tage-Woche durchführen. —

Nun hat es in den letzten Jahren verschiedene Modelle und Vorschläge gegeben, um den am Sonnabend ausfallenden Unterricht auf die fünf anderen Tage zu verteilen, wenn man eine Verkürzung der Schülerstundenzahl nicht glaubt verantworten zu können. Es werden ein oder zwei Nachmittage für den Pflichtunterricht herangezogen oder es werden an den Vormittagsunterricht noch 6., 7. oder gar 8. Stunden angehängt. In Hamburg haben die meisten Volksschulen den ersten Weg, die Gymnasien den zweiten beschritten, um die Fünf-Tage-Woche einführen zu können. —

Hier setzt nun die Kritik der Gegner der Fünf-Tage-Woche ein. Sie berufen sich auf wissenschaftliche Untersuchungen von Psychologen und Arbeitsphysiologen, deren Ergebnisse eigentlich nur das bestätigen, was die Lehrer wissen: „Der Erfolg einer 6. oder 7. Stunde ist für die Katz!“ Man kann zwar auf dem Papier eine beliebig hohe Zahl von Schülerstunden verordnen und in den Stundenplan einsetzen, ob es aber sinnvoll ist und ob positive Leistungen dabei erbracht werden, ist eine zweite Frage. Jeder arbeitende Mensch — und dazu gehört auch der Schüler — hat eine Tageskurve seiner Leistungsfähigkeit mit einem Leistungsmaximum und einem Minimum. Das Leistungsmaximum liegt etwa zwischen 10 und



Restaurant Schmalenbeck

Alte Landstraße 16 — Telefon 6 34 16

Klubraum für Familienfeiern,

Betriebsfeste und Tagungen

Durchgehend warme Küche

11 Uhr. Dann geht es abwärts mit der Leistungsfähigkeit, und zwischen 13 und 14 Uhr ist der Tiefpunkt erreicht. Am Nachmittag steigt die Kurve noch einmal zu einem Maximum gegen 16 Uhr an, aber nicht mehr so hoch wie am Morgen. Diese Kurve gilt sowohl für körperlich wie für geistig Arbeitende. Danach fallen also die zusätzlichen 6. und 7. Stunden in das Minimum der Leistungsfähigkeit und bedeuten für die meisten Schüler eine unbillige Überforderung. Doppelt ungerecht ist es, etwa Förderstunden für schwächere Schüler in diese Zeit zu verlegen. —

Andererseits ist der Nachmittagsunterricht nach einer längeren Mittagspause sowohl bei Schülern als auch bei Lehrern unbeliebt. Er beeinträchtigt auch die sonst von der Schule geförderten Betätigungen der Schüler in Hobbykursen, Sportvereinen u. ä. —

Ob die Fünf-Tage-Woche für die Mehrheit der Familien Vorteile bringt, wird außerdem bezweifelt, insbesondere wenn man nicht an die großstädtischen, sondern an unsere mehr ländlichen Wohnverhältnisse denkt. Hier dürfte der Drang zu Wochenendfahrten doch nicht annähernd so groß wie in der Stadt sein, und damit entfällt eines der Hauptargumente für die Fünf-Tage-Woche. Die Frage: Was fangen die Schüler mit ihrem freien Sonntagnachmittag an? muß zuerst sinnvoll beantwortet werden können, wenn man die Gegner der Fünf-Tage-Woche überzeugen will. Denn die Organisation der Arbeit in der Schule hat sich nach den Bedürfnissen der ihr anvertrauten Schüler zu richten und weniger nach Wünschen von Eltern und Lehrern. —

Das letzte Wort wird sicherlich die Schulbehörde sprechen, die wahrscheinlich nicht isoliert für eine Schule die Fünf-Tage-Woche genehmigen wird, ohne auch die anderen Schulen am gleichen Ort in die Betrachtung einzubeziehen. Wilken

Ahrensburg

ist näher, als Sie denken! Rufen Sie uns einmal an, oder kommen Sie unverbindlich vorbei!

Ahrensburger Fahrschule H. Warnke, Hamburger Straße 40,
Telefon 5 10 41. Unterricht dienstags und donnerstags von
19.00 — 20.30 Uhr. Sie können wählen zwischen VW mit
Kupplung und solchen mit Automatic. Falls Sie schon einen
Führerschein besitzen, wir sind auch VW-Händler, haben
eine Autovermietung und Shell-Station.

Prämienbegünstigtes Sparen + 624 – DM – Gesetz

**Nutzen Sie die Vorteile: 20-42 % Sparprämie
30 bzw. 40 % Sparzulage – dazu kommen
unsere Zinsen und Zinseszinsen.**

Ein Beispiel: Verheiratet, 1 Kind, Anspruch auf Zusatzprämie

100 DM

sparen Sie monatlich, davon 52 DM vermögenswirk-
sam nach dem 624-Mark-Gesetz.
Ihr Kapital in 6 Jahren

DM **7200**

30,8 % Sparprämie und unsere Zinsen und Zinseszinsen ca.

DM **4330**

Sie erhalten bei Fälligkeit — 6 Jahre Sparzeit,
1 Jahr Wartezeit — ca.

DM **11530**

Als Sparzulage für die vermögenswirksamen Leistungen zahlte Ihnen der Arbeitgeber **zusätzlich** zu Ihrem Lohn oder Gehalt in 6 Jahren

DM **1123**

Ihr Gesamtgewinn ca.

DM **5453**

Höchstbeträge und Prämienzuschläge richten sich nach Familienstand und Einkommen.

Wenn Sie bereits prämiengünstigt bzw. vermögenswirksam sparen:

Haben Sie Ihre möglichen Höchstbeträge ausgenutzt?

wenn's um
Geld geht



KREISSPARKASSE STORMARN

46 Zweigstellen im Kreis Stormarn, in Hamburg und Norderstedt

Gisela Koschnick

med. Dipl.-Kosmetikerin

Kosmetiksalon - Parfümerie - Sportstudio

Akne? Problemhaut?

Durch meine 20jährige Erfahrung, gerade auf dem Gebiet der Akne, bin ich in der Lage, Ihnen zu helfen.

Jugendfrischer, reiner Teint ist leider keine Selbstverständlichkeit.

Besuchen Sie mich unverbindlich, ich berate Sie gern.

207 Ahrensburg, Rathausplatz 19, Telefon 5 32 55

W. WOLGAST

Inh. W. Eggers

Eisenwaren - Hausrat

207 Schmalenbeck
Sieker Landstraße 116
Telefon 621 14

Maschinengeflecht, verzinkt und kunststoffummantelt;

Sechseckgeflecht, Kaninchendraht;

Schiebkarren, Spaten und Schaufeln;

Wolf-Gartengeräte, Motor- und Handrasenmäher

Scott's Rasendünger und Streuwagen, Schlauch- und Schlauchwagen;

Black & Decker Elektro-Mäher DM 89,—,

Heckenschere DM 98,—;

Gartenmöbel, Sonnenschirme, Camping-Liegen und Gartenschaukeln;

Garten-Grills und Holzkohle.

Wolf-Jubiläumsmäher zum Sonderpreis DM 258,—

4-Takt-Spezialmotor, 2,4 PS

Lieferung frei Haus

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

Nachrichten aus der Gemeinde

Sitz des Propsten in Großhansdorf

Unsere Kirchengemeinde gehört zu der Propstei Stormarn, welche nach ihrer Größe bzw. Einwohnerzahl die größte unserer Landeskirche ist. Zu dieser Propstei gehört nämlich nicht nur ein großer Teil des Kreises Stormarn, sondern auch der Nordosten, Osten und Südosten Hamburgs mit großen Neubaugebieten. Seit Jahren schon hat man diskutiert, wie die Struktur dieser Groß-Propstei sinnvoll gestaltet werden könnte. Im März dieses Jahres hat die Landessynode ein Gesetz beschlossen, nach dem die Propstei Stormarn in vier Propstei-Bezirke gegliedert wird, denen jeweils ein Propst zugeordnet sein soll. Dieses Gesetz ist am 1. Mai 1972 in Kraft getreten.

Unsere Kirchengemeinde gehört nun zu dem Propsteibezirk 3, dem außerdem noch die folgenden Kirchengemeinden angehören:

Ahrensburg, Bargteheide, Eichede, Lütjensee, Siek, Tangstedt und Trittau.

Der Sitz des Propsten für diesen Bezirk soll in der Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck sein. Als Dienstantritt ist der 1. Juli 1972 vorgesehen.

Damit ist für unsere Kirchengemeinde auch die Errichtung einer dritten Pfarrstelle geplant, denn in unserer Landeskirche ist jeder Propst auch immer gleichzeitig Gemeinde-Pastor.

Für den Bezirk 3 unserer Propstei ist Herr Propst Karl Ludwig Kohlwege, bisher Pastor in Flensburg-Mürwik, durch die Kirchenleitung berufen worden.

Freie Plätze im Kindergarten

Der Kindergarten unserer Kirchengemeinde in Schmalenbeck hat in der Nachmittagsgruppe noch Plätze frei!

Kommt Ihr Kind im nächsten Jahr in die Schule oder fehlen ihm gleichaltrige Spielkameraden? Dann sollten Sie es auf jeden Fall jetzt in den Kindergarten schicken. Auskünfte und Anmeldungen an:

Kindergarten der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck,
Bei den Rauhen Bergen 8, Telefon 6 15 30, Frau Debes.

SOLO
PIANUS

leicht und leise



ab 229,-

Motorgeräte Schulze

2071 Siek - Shell-Station - Telefon 04107/344

Kundendienst - Verkauf - Ersatzteile

1-70-108

Im neuen Opel in den Urlaub?

**Kadett, Ascona, Manta, Rekord und Commodore
stehen in verschiedenen Farben und Ausführungen
für Ihre Urlaubsfahrt bereit**

Günstige Teilzahlung — Ständig Neueingänge

Große Auswahl guter Gebrauchtwagen!



Bitte beachten Sie auch unser Großangebot im Kellergeschoß.



Fr. Möller jr. KG
OPEL-VERTRAGSHÄNDLER



Großhansdorf

Eilbergweg 16
Tel. 5 39 55

Ahrensburg

Hamburger Str. 41-43
Tel. 5 41 31 u. 28 68

Bargteheide

Lübecker Str. 25
Tel. 18 93



Sportverein Großhansdorf e. V.

Gegründet 1942

Fußball · Turnen · Gymnastik · Judo · Leichtathletik · Schach
Tischtennis

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreisspar-
kasse Schmalenbeck Nr. 338 163 - Postscheck: Hamburg Nr. 856 95

Bericht der diesjährigen Jahreshauptversammlung des SVV

Erster Tagesordnungspunkt der Versammlung war der Geschäftsbericht des Vorstandes, in dem unter anderem erwähnt wurde, daß, um die zu Verfügung stehenden Mittel besser verteilen zu können, erstmalig ein Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1971 aufgestellt worden war. Weiter genannt wurden der Zusammenschluß der Tischtennisabteilung mit der des ATSV zu einer Spielgemeinschaft (TTG 207) und der Wiederaufbau der Judoabteilung.

Der Vorstand ging auch auf die Sportplatzfrage ein. Für die Neugestaltung des Sportgeländes liegen bereits vollständige Pläne vor, deren Verwirklichung jedoch an den Kosten bisher scheiterte. Ähnlich verhält es sich mit dem Bau einer Turnhalle.

Auf den Bericht über Haushalt und Kasse folgte der Bericht der Rechnungsprüfer. Sie beanstandeten, daß die Abrechnungen und Belege des Vereinslokals nicht vorlägen. Daraufhin konnte sie wegen der noch unvollständigen Kassenprüfung die Entlastung des Vorstandes nicht empfehlen. In einer Abstimmung wurde dann festgelegt, die Punkte „Entlastung des Vorstandes“ und „Neuwahlen“ zu vertagen und zu diesem Zweck eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.

Dann gab Herr Wittig bekannt, daß er aus beruflichen Gründen die Ämter im Wirtschaftsausschuß und als Platzwart niederlegen müsse. Daraufhin appellierte der Vorsitzende an alle Mitglieder, sich Gedanken über die Besetzung der Posten zu machen.

Bei der Fortsetzung der Jahreshauptversammlung war der erste Tagesordnungspunkt der Bericht über die Wirtschaftsführung des Willi-Hilbert-Heims. Nach dem anschließenden Bericht der Rechnungsprüfer konnte dann auch dem Vorstand Entlastung erteilt werden. Einen Bericht über die Neuwahlen brachten wir schon im letzten Waldreiter. Es muß hier aber noch einmal erwähnt werden, daß das Amt des Pressewarts noch immer nicht besetzt werden konnte.

Jahreshauptversammlung der Fußball-Abteilung

Auf dieser Versammlung kam es zu folgenden Neuwahlen:

Als Abteilungsleiter wurde Ewald Ranck gewählt und als seine Stellvertreter Günther Ranck und Hermann Wittig, der sich nicht zur Wiederwahl als Abteilungsleiter stellte. Als neuen Leiter der Jugendabteilung wählte die Versammlung Martin Klose und als seinen Stellvertreter Arno Last. Die Berichte über die einzelnen Mannschaften entnehmen Sie bitte dem folgenden Teil.

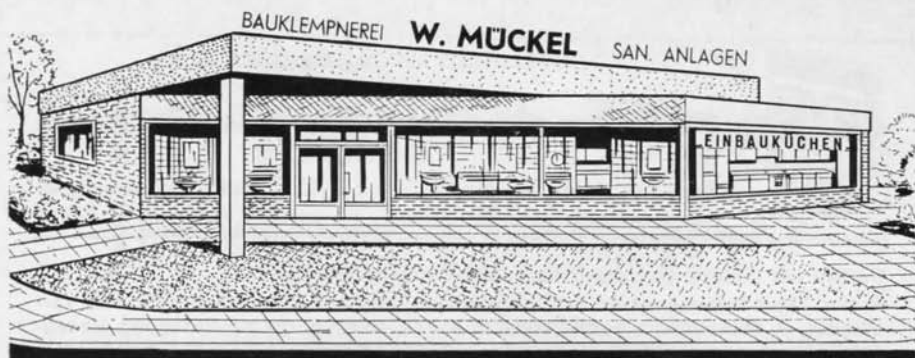
Tankhaus RUDOLF ZEUTSCHER



Großhansdorf, Sieker Landstraße 235

Ruf: Ahrensburg 6 18 68

Autobahnausfahrt Ahrensburg



Wir verwöhnen Sie. Mit Poggenpohl.

Wir haben das Küchenprogramm, das Sie
verwöhnt. Poggenpohl.

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie gern.

POGGENPOHL

KÜCHEN

BERATUNG

PLANUNG

VERKAUF

MONTAGE

Wir zeigen u. a. die modernen
POGGENPOHL-KÜCHEN der
diesjährigen
internationalen Kölner
Möbelmesse

W. MÜCKEL
Bäder
Küchen
Klempnerei

207 Schmalenbeck Bartelskamp 2-6
Telefon (0 41 02) 61 0 41

Das moderne Küchen- und Sanitär-Fachgeschäft an der Autobahnauffahrt
Ahrensburg

1. Herren

Im Walddörferpokal konnte die „Erste“ noch nicht besonders glänzen. Im ersten Spiel in Sasel kam es zu einer 2 : 3-Niederlage und im Heimspiel gegen Hansa 05 zu einem 1 : 1-Unentschieden. Im Rückspiel konnte Sasel dann mit 2 : 1 bezwungen werden. Auch in einem Freundschaftsspiel gegen Billstedt-Horn kam es nur zu einer 1 : 2-Niederlage. Über die momentane Mittelmäßigkeit der Mannschaft täuscht auch der 4 : 1-Sieg beim Pfingstausflug über Hitzacker nicht hinweg.

Reserve:

Die Reserve kam in ihrem einzigen Spiel zu einem 3 : 3 gegen Billstedt-Horn.

Leichtathletik

Bei den diesjährigen Leichtathletik-Kreismeisterschaften hatten die Großhansdorfer in Ihrem ersten Jahr der Teilnahme schon einige beachtliche Erfolge. In zwei Wettbewerben konnte der SVG den Kreismeister 1972 stellen. Im 400-m-Lauf der weiblichen Jugend war Elke Schmidt mit 63,0 sec als erste im Ziel und im 800-m-Lauf der männlichen Jugend konnte Burghard Zeitz mit 2 : 12,8 sec das Rennen für sich entscheiden. Zweite Plätze belegten Christine Jahnke im Speerwerfen, Elke Schmidt im Weitsprung (4,73 m, über 100 m wurde sie Dritte) sowie die 4 x 100-m-Staffel der weiblichen Jugend.

Wir gratulieren unseren Kreismeistern.

Bei einem Sportfest in Bergedorf bewies die erst 13jährige Martina Zeitz ihr Weitsprungtalent. Sie wurde Zweite mit 4,80 m! Über 600 m konnte Bernd Kuster bei den Schülern B einen dritten Platz belegen, wobei seine Zeit 1 : 58,8 sec nur gut 3 Sekunden über dem Kreisrekord lag. Ebenfalls einen 3. Platz erreichte Diana Kertscher (Schülerinnen A) über 100 m in 14,2 sec. Bernd Kuster hatte sein Talent schon vorher auf einem Sportfest im Hammerpark bewiesen, als er bei 40 Teilnehmern den 75-m-Lauf in 10,9 sec gewinnen konnte. Einen weiteren Kreisrekord stellte auch Martina Zeitz bei einem Sportfest in Lurup über 80-m-Hürden auf.



Stets frische Fleisch- und Wurstwaren

nur aus ihrem Fleischerfachgeschäft

Kurt Bachmann jun.

Haberkamp 3 · Telefon 6 29 27

Fernsehkundendienst Tel. 66 135

Dieter Bleek

Radio- und Fernsehtechniker-Meister

Reparatur — Verkauf — Antennenbau

Ahrensburg-Großhansdorf, Erlenring 19

Reparatur auch am Sonnabend und Sonntag

Fußball-Jugendabteilung

Leitung: Martin Klose

Unseren Schülern herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft. Nach verhältnismäßig schwachem Start mit nur 4 : 4 Punkten aus den ersten vier Spielen, folgten 10 Siege hintereinander. Dadurch wurden die Verfolger Berne, Bergstedt und Hoisbüttel doch noch ziemlich sicher auf die Plätze verwiesen. Mit insgesamt 24 : 4 Punkten und 61 : 14 Toren wurden unsere 12—14jährigen Schüler verdienter Meister.

Aber nicht nur die C-Jugend, sondern auch alle anderen Jugendmannschaften haben in der abgelaufenen Meisterschaftsrunde guten Fußball gespielt. Die erreichten Placierungen spiegeln dies nicht immer deutlich genug wieder:

1. B-Jugend: 3. Platz 13 : 7 Punkte 22 : 10 Tore

1. D-Jugend: 6. Platz 11 : 17 Punkte 16 : 24 Tore

1. E-Jugend: 3. Platz 16 : 12 Punkte 27 : 11 Tore

2. E-Jugend: 4. Platz 7 : 7 Punkte 3 : 12 Tore

Letzter Trainingstag: 5./6.7.1972

Sommerpause: 13. 7. — 22. 8. 1972

Erster Trainingstag: 23./24. 8. 1972

Vorläufige Trainingszeiten der Jugendmannschaften:

Mittwochs:	15.00 — 16.00 Uhr	2. Bubi
	17.00 — 18.00 Uhr	1. Schüler
	18.00 — 19.30 Uhr	1. Jugend
Donnerstags:	16.00 — 17.00 Uhr	2. Schüler
	16.00 — 17.00 Uhr	1. Bubi
	17.00 — 18.00 Uhr	1. Knaben
	18.00 — 19.30 Uhr	1. Jungmannen

Fußballabteilung

Saison-Abschlußbericht der III. Herren des S. V. Großhansdorf.

Als man sich im letzten Jahr beim S. V. G. entschloß, eine neue Mannschaft, nämlich die III Herren zu gründen, glaubte wohl sicherlich niemand so recht daran, daß diese Truppe schon im Gründungsjahr die Meisterschaft erringen würde.

Im 1. Punktspiel fielen wir auch prompt bei Adler 25 mit 2 : 3 Toren auf die Nase.

Aber ab unserem 2. Punktspiel stand uns Werner Bereuter (letztjährlich noch Liga-spieler) zur Verfügung. Mit ihm kam sofort mehr Schwung in unseren Angriff.

Wir starteten einen wahren Siegeslauf.

Z. B.: 7 : 1 bei Wellingsbüttel, 8 : 0 bei Tonndorf-Lohe, 13 : 1 zu Hause gegen Fortuna-Rahlstedt.

Am Ende der 1. Halbserie lagen wir mit 14 : 4 Punkten hinter Adler 25 mit 18 : 0 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz.

In der Rückserie verloren wir nur noch ein Spiel. Mit einer geschwächten Mannschaft bei Hellbrook mit 1 : 3 Toren.

Otto Cropp

Hausmakler

Großhansdorf, Wöhrendamm 58, Ruf 6 11 57

sucht im Auftrage vieler Interessenten

**EINFAMILIENHÄUSER
MIET- UND EIGENTUMSWOHNUNGEN
BAUPLÄTZE**

in allen Größen und Preislagen.

Zur Beratung in allen Grundstücks- und Grundbuchangelegenheiten stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Was fehlt noch in Ihrem Urlaubskoffer?

Ein fesches Dirndl-Kleid? Ein Hosenanzug?
Kesse Poloblusen? ein neuer Bademantel?
Interessieren Sie sich für Ledermoden?

Wir haben sie!

Wehrmann-Moden

Großhansdorf, Eilbergweg 1 — An der Ampel — Tel. 6 14 28

Beim Camping prächtig schlafen!

Dazu hat Ihr Bettenfachmann gute Tips:
Pflegeleichte Bettwäsche in farbenfrohen Mustern, Dralon-
Schlafdecken, vollwaschbare Einziehdecken, Flachbetten
und Kissen.

Lassen Sie sich doch einmal unverbindlich beraten

Betten

BUBERT

Das Fachgeschäft für
den gesunden Schlaf

Ahrensburg - Hagener Straße 14 - Telefon 20 28



**Die
gute
Uhr**

UHREN — SCHMUCK
BESTECKE

Winfried Hohl

Uhrmachermeister
am Bahnhof Großhansdorf
Eilbergweg 4
Tel. Ahrensburg 6 34 09



Urlaub auf Vorschuß

Pläne schmieden – ein wenig träumen – Vorbereitungen treffen: z. B. die richtige Urlaubsgarderobe zusammenstellen

Leicht, luftig, leger für heiße Tage und für die abendliche Promenade, in eine nette Bar oder ein Restaurant die elegante Garderobe! Das ist unser Vorschuß auf Ihren Urlaub. Wir erfüllen Ihnen fast jeden Wunsch.

Ihr H.

Kastorf

Der Spezialist für Herrenkleidung
Ahrensburg/Bargteheide

Ihre

KASTORF

Damenmoden

Ahrensburg, Manhagener Allee 4
Tel. 5 88 66

Sonnabend durchgehend bis 18 Uhr geöffnet.

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister
Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Kulturring Großhansdorf e.V.

Liebe Freunde und Mitbürger in Großhansdorf und Schmalenbeck!

Heute können wir Ihnen bereits das Programm für die kommende Spielzeit 1972/73 vorlegen. Es sind wieder 6 Theatervorstellungen und 2 Konzerte. Bis auf das beabsichtigte Chorkonzert liegen auch die Termine bereits fest. Wir möchten Sie bitten, unsere Arbeit dadurch zu fördern, daß Sie nicht Einzelkarten kaufen, sondern ein Abonnement erwerben.

Wir haben mit dem Altonaer Theater, dessen Aufführungen im Waldreitersaal auch in der letzten Spielzeit besonderen Beifall fanden, wieder 4 Aufführungen abgeschlossen, die Landesbühne Schleswig-Holstein, Rendsburg, und das Ensemble Lohner sind mit je einer Vorstellung vertreten. Das letztere wird wieder ein Weihnachtsmärchen für Kinder aufführen.

Für das erste Konzert am 27. Oktober haben wir wieder den Geiger Oliver Colbentson gewonnen, der vor 2 Jahren hier einen ganz großen Beifall fand. Das zweite Konzert soll ein Chorkonzert werden, über das wir noch verhandeln.

Lesen Sie in der folgenden Übersicht das ganze Programm. Wir glauben, daß es sich lohnt, ein Abonnement abzuschließen.

1. 27. Oktober 1972 Konzert Oliver Colbentson	2. 24. November 1972 „Wolken sind überall“ Gastspiel Altonaer Theater, Hmb.
3. Im Dezember 1972 Chorkonzert	4. 24. Januar 1973 „Die Fee“ , Komödie von Molnar Gastspiel Altonaer Theater, Hmb.
5. 16. Februar 1973 „Eine fast mögliche Geschichte“ von Savory Gastspiel Lohner-Ensemble, Hab.	6. 6. März 1973 „Alle meine Söhne“ v. Henry Miller Gastspiel Altonaer Theater, Hmb.
7. 23. März 1973 „Die Fuchsjagd“ von A. Christie Gastspiel Schleswig-Holst. Landesbühne, Rendsburg	8. 11. April 1973 Gastspiel Altonaer Theater, Hmb.

Nach vielen Jahren müssen wir wegen der sehr gestiegenen Unkosten die Preise erhöhen, aber wir können dank großzügiger Förderung durch die Gemeinde immer noch mäßige Preise fordern: die Karten verteuern sich um DM 1,—, das Abonnement um DM 4,—, also Karten 6,— und 7,— DM, Abonnement 32,— und 40,— DM.

Ihre Bestellungen richten Sie bitte bis zum 31. August an:
Kulturring Großhansdorf e. V., z. H. Frau Greta Walber,
207 Großhansdorf, Groten Diek 39, Telefon 6 19 76

Unsere Bankverbindungen:
Kreissparkasse Stormarn, Nr. 190/450 800
Postscheckkonto Hamburg Nr. 303 194

Mit herzlichem Gruß
Ihr Kulturring Großhansdorf e. V.



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Ausführung sämtlicher

**Maurer-
Beton- und
Fliesenarbeiten**
Baugeschäft

Hansdorfer Mühlendamm - Telefon 6 13 34

Elektrohaus *Willy Ehlers*

Elektromeister

**Gefriertruhen — Gefrierschränke —
Kühlschränke zu günstigen Preisen**

Großhansdorf, Ellbergweg 6 — Telefon 6 23 10

● Über 40 Jahre Fachgeschäft ●

Heinz Bockwoldt

Haus- und Grundstücksmakler RDM
207 Schmalenbeck
Sieker Landstraße 134, Tel. 6 32 23

Für **vorgemerkte Käufer** suche ich **Einfamilienhäuser** und **Bau-
plätze**

Aktion Saubere Ortschaft

Haben Sie schon einmal darauf geachtet, wie gedankenlos Mitbürger Papier, Plastiktüten, leere Packungen und andere Abfälle in die Gegend werfen? Haben Sie schon einmal gesehen, wie unbekümmert Eltern zusehen, wenn ihre Kinder Bonbonpapier, Eispackungen und dergleichen auf die Straße werfen? Wie unerfreulich sieht es in der Umgebung unserer 3 Bahnhöfe aus! Die Gemeinde hat eine große Zahl von Papierkörben aufstellen lassen, aber diese werden zum großen Teil gefüllt und überhäuft mit Hausmüll in Plastiktaschen, die in die Mülleimer oder Müllsäcke gehören.

Die vielen neu ausgebauten Straßen sind unter großen Kosten mit Grünstreifen und Grünflächen versehen worden, so daß der Bürger seine Freude an diesem Anblick haben kann. Haben Sie sich nicht schon einmal darüber geärgert, daß dieser Anblick dann durch Papier und bunte Plastiktüten verschandelt wird? Sollte es nicht möglich sein, daß wir alle uns bemühen, eine saubere Wohngemeinde zu schaffen, daß wir vielleicht auch einmal einen gedankenlosen Sünder an unserer Umwelt anstoßen? —

In unserer Zeit ist es üblich geworden, alles Wünschenswerte vom Staat und seinen Organen zu erwarten und dafür zu zahlen. Schließlich zahlen wir neuerdings ja auch Gebühren für Straßenreinigung! Aber bedenken Sie: Dabei geht es um die Reinigung des Fahrdamms mit einer Maschine und um nichts weiter. Eine Maschine zum Papieraufsammeln gibt es noch nicht. Außerdem sei darauf hingewiesen, daß nach unserer Ortssatzung nach wie vor jeder Hausbesitzer verpflichtet ist, Fußweg und Umgebung seines Hauses sauber zu halten. Aber mit Vorschriften und Paragraphen ist dem Problem der gedankenlosen Verschmutzung unserer Straßen und Grünanlagen nicht beizukommen. Hier hilft nur die Initiative der Bürger, hier kann es nur anders werden, wenn wir alle mehr auf solche Dinge achten, wenn auch die Kinder sowohl zu Hause wie in der Schule dazu erzogen werden, ein Interesse an ihrer Umwelt zu bekommen und von sich aus nicht einfach Dinge achtlos fortwerfen. —

Auf der Gemeindevertreter-Sitzung am 5. Juni wurde einstimmig der Beschluß gefaßt, ähnlich wie in anderen Städten und Dörfern, eine **Aktion „Saubere Ortschaft“** zu starten, und zwar am

Sonnabend, dem 24. Juni, 9 Uhr.

Die Gemeindevertreter wollen mit gutem Beispiel vorangehen, hoffen aber, daß sie von vielen Bürgern unterstützt werden, denn unser Ort ist groß. Wer also helfen will, ist aufgerufen, am 24. Juni, 9 Uhr, zu einem der Bahnhöfe zu kommen. Von dort soll in strahlenförmigem Einsatz das große Reinemachen losgehen. Die Gemeinde stellt Müllsäcke zur Verfügung, aber Arbeitsgerät („Opticker“, Zange, leichten Eimer und dergleichen) bringt am besten jeder selbst mit. Hoffen wir, daß dieser Aufruf der Gemeindevertreter ein lebhaftes Echo bei unsern Bürgern findet und viele, viele Helfer sich einfinden werden.

Aufruf des Technischen Hilfswerks

Reichtümer

können Sie bei uns nicht erwerben, sind Sie jedoch ein Mensch, der Freude daran hat zu beweisen, daß er sich in schwierigen Situationen zurechtfinden kann, der Spaß am Improvisieren und am Einsatz unter zum Teil schwersten Bedingungen hat, der bereit ist, Verantwortung zu tragen und bei plötzlich auftretenden Schwierigkeiten rasche Entscheidungen zu fällen, dann sind Sie der richtige Mann in unseren Reihen.

Wir, das sind etwa 70 000 freiwillige Helfer, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, bei Katastropheneinsätzen und größeren Unglücksfällen technische Hilfe zu leisten und dabei Menschenleben und Sachwerte zu retten und zu erhalten. Wir leisten unsere Hilfe ehrenamtlich und bekommen auch die vielen, vielen Ausbildungsstunden, die zur Vorbereitung auf unsere Einsätze erforderlich sind, nicht bezahlt, aber wir haben erkannt, daß wir eine schöne und sehr wichtige humanitäre Aufgabe in unserer Gesellschaft zu erfüllen haben.

Unsere Einsätze bei der Flutkatastrophe 1962, bei den Erdbeben in Skopje und in Agadir, bei der Flutkatastrophe in Florenz, bei den Katastrophen in Tunesien, Jugoslawien und der Türkei in jüngster Zeit sowie die vielen Inlandeinsätze sprechen für uns und unsere Organisation.

Helfen auch Sie uns, unsere Aufgabe für die Allgemeinheit zu erfüllen. Werden Sie Mitglied im THW.

Interessenten, die sich aufgrund einer mindestens 10jährigen Verpflichtung vom Wehrdienst befreien lassen wollen, bitten wir, sich bei uns rechtzeitig zu informieren.

Information und Anmeldung in unserer hiesigen Dienststelle am Dienstabend in der Zeit von 19.30 bis 22.00 Uhr am Dienstag jeder Woche.

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Der Ortsbeauftragte für Großhansdorf
2070 Großhansdorf
Barkholt 27a — Ruf (04102) 6 26 29
oder (04102) 6 34 72 (Schulz)

TTG 207: Abschlußbilanz der Saison 1971/72

In ihrem ersten „Lebensjahr“ konnte die Tisch-Tennis-Gemeinschaft 207 zwischen dem ATSV und dem SV Großhansdorf Erfolge in vielen Bereichen erringen, doch gab es auch viel Schatten an einigen Stellen.

Die Reihe der Erfolge: Sowohl die oberen Mannschaften der Senioren als auch die Jugendabteilung konnten durch Aufstieg bzw. Meistertitel glänzen. Die größte Überraschung, die sich allerdings im Lauf des Winters ankündigte, war zweifellos das hervorragende Abschneiden der Damen: Die Damen I stieg in die Stadtliga auf, die Damen II verfehlte den gleichen Clou nur knapp und beendete die zweite Halbserie ungeschlagen. Wir hoffen auf den Zugang von weiteren spielstarken Damen, um den Anforderungen der höheren Spielklasse angemessen begegnen zu können. Ähnliches gilt für die Herren I, die sich trotz fehlender mannschaftlicher Geschlossenheit sicher auf dem 2. Tabellenplatz in der Bezirksliga I und damit in die Verbandsliga spielte. Alle anderen Teams belegten mittlere Tabellenplätze, so daß die TTG in der neuen Serie durchgehend über je eine Mannschaft von der A-Klasse an aufwärts bis zur Verbandsliga verfügt.

Außerordentliches gibt es von der Jugend zu berichten. Diese Gruppe unserer Abteilung wächst unter der Leitung von W. Grunow und — seit einem halben Jahr — auch E. Sobottka zu einem echten Leistungszentrum des Hamburger TT-Nachwuchses, mit einer zeitweilig fast unheimlichen Eigendynamik.

Die Schülerinnen B gewannen die Hamburger Meisterschaft, ohne auf ernstzunehmende Konkurrenz zu stoßen, und zwar im Einzel und im Doppel. Nachdem sich die erste und die zweite Jungen den jeweils ersten Platz in ihren Staffeln gesichert

Die ersten Abiturienten im Großhansdorfer Gymnasium

Abschied von Oberstudiendirektor Holz

Am Emil-von-Behring-Gymnasium fand in diesem Jahr zum ersten Mal das Abitur statt. Alle 19 Prüflinge haben bestanden. Sie haben in den 9 Jahren ihrer Gymnasialzeit den Aufbau der Schule von den ersten Anfängen als Ableger der Stormarnschule Ahrensburg bis zu dem heutigen dreizügigen Gymnasium, das bereits zu den größten des Landes zählt, mitgemacht und als älteste Schüler manche Aufgaben, die sich aus diesem Aufbau ergaben, mitgelöst.

Folgende Schüler bestanden die Reifeprüfung:

Eckart Elbertzhagen (Berufswunsch: Jurist), Eva-Maria Greve (Dipl. Volkswirtin), Fritz Griese (unbestimmt), Anke Großmann (Ernährungswissenschaftlerin), Eva Herrmann (Realschullehrerin), Stephan Hielscher (Bankkaufmann), Anke Korff (Kinderpsychologin), Gudrun Lamprecht (Realschullehrerin), Angelika Lorenz (Dipl.-Biologin), Renate Priske (Reg.-Inspektorin), Brigitte Schirmer (Dipl.-Dolmetscherin), Beate Stark (Psychotherapeutin), Reinhard Wienke (Betriebswirt), Petra von Windheim (Grafikerin).

Von der O I m:

Wolfgang Karnstedt (Studium der Elektrotechnik), Gunther Lamprecht (Studium der Mathematik), Hans-Jürgen

Perrey (Studienrat), Uwe Schröder (Dipl.-Wirtsch.-Ing.), Hildegard Wolf (Betriebswirtin).

Gleichzeitig mit den ersten Abiturienten verläßt ihr Schulleiter, Herr Oberstudiendirektor Holz, die von ihm mit so großem persönlichen Einsatz und Erfolg aufgebaute Schule, weil er die Altersgrenze erreicht hat. In einer Feierstunde im Walddreiersaal am 31. Mai wurde er mit seinen Abiturienten verabschiedet. Der Vertreter des Kultusministers, Herr Regierungs-Schuldirektor Roese konnte auch ihm ein „vorzügliches“ Zeugnis für die geleistete Arbeit ausstellen und ihm den Dank der Landesregierung aussprechen. Die große Wertschätzung, die Herr Holz sich hier in Großhansdorf erworben hat, kam in allen Reden, die zu seinem Abschied gehalten wurden, zum Ausdruck: vom Kollegium durch den Mund von Oberstudienrat Baumann, vom Schulverband durch Bürgermeister Schlömp, von der Elternschaft durch den Vorsitzenden des Elternbeirates, Herrn von Kleist, und schließlich auch - und das ist heutzutage besonders erfreulich - von den Schülern durch ihren Vertreter, den Abiturienten Eckart Elbertzhagen. Die Feierstunde wurde umrahmt von Musik durch das erstaunlich große Orchester der Schule unter Leitung von Studienrat Redmann.

hatten, konnte die männl. Jugd. I darüber hinaus den Wettbewerb in der Leistungsklasse für sich entscheiden. Auch im Hamburg-Pokal der Mädchen sind zwei Mannschaften der TTG 207 erfolgreich und schon bis ins Halbfinale vorgedrungen. Diese Aufreihung der Erfolge umfaßt nicht die fast schon zahllosen Siege und Placierungen auf Einzel- und Mannschaftsturnieren im Berichtszeitraum, die von Senioren und Jugendlichen für die TTG 207 erreicht werden konnten.

Leider gibt es, wie schon angekündigt, auch erhebliche Schwierigkeiten in einigen Belangen des Ahrensburg-Großhansdorfer Tisch-Tennis. So ist Jugendwart Waldfried Grunow bei 13 (dreizehn!) zu betreuenden Mannschaften dringend auf Sportfreunde und Sportfreundinnen angewiesen, die die jüngsten unter unseren Spielern (es gibt Mannschaften mit Durchschnittsalter unter 12 Jahren) zu Auswärtsspielen begleiten (Pkw erwünscht). Schon wer sich ein- oder zweimal im Jahr (!) einen Nachmittag oder Abend Zeit gönnte, um als „Coach“ für Nachwuchsspieler zu fungieren, wäre eine große Hilfe für den TT-Sport und sollte sich mit W. Grunow (Tel. 6 26 00) oder J. Große (Tel. 5 55 64) unterhalten.

Geburtsvorbereitung

(Schwangerschaftsgymnastik)

Elisabeth Grimpe

Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17, Telefon (04102) 26 86

Freude am Garten

planen

neu anlegen

umgestalten



Gärtnormeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

2071 SIEK · ALTE LANDSTRASSE · TELEFON: (04107) 208

VON 18.00—20.00 UHR TELEFON (04107) 881



KOHLEN-KOKS-BRIKETTS-HEIZÖL



UWE HENSEL

Ahrensburg

Telefon 04102 / 32 23

Hamburg-Harburg

Telefon 0411 / 77 40 86

O. BÜKENBERG

u. B. MARTENS

Siek

Telefon 04107 / 206

Klaus Griesenberg

Haus- und Grundstücksmakler

Vermittlung von Wohnraum

Grundstücksverwaltungen

Grundeigentümerberatung

Ahrensburg · Rondeel 2 · Telefon 53340

Eine Jugendmusikschule für Großhansdorf

Über die Notwendigkeit, durch die Einrichtung von Musikschulen die aktive Musikbetätigung der Jugend in der Bundesrepublik wesentlich stärker zu fördern als bisher, ist schon viel gesprochen und geschrieben worden.

Ein echter Bedarf und dazu eine Reihe von Möglichkeiten, die im folgenden kurz erläutert werden sollen, führten auch in unserem schulfreundlichen Ort zu dem Vorschlag, eine musikalische Bildungsstätte für die Jugend Großhansdorfs und der umliegenden Gemeinden zu schaffen.

Der schulische und private Musikunterricht konzentriert sich bisher weitgehend auf das Gymnasium. Schüler dieser Schule haben Gelegenheit, fast alle gängigen Instrumente zu erlernen und in Musiziergruppen oder im Solovortrag zu spielen.

Der dort erteilte Privatunterricht durch meist auswärtige Lehrkräfte ist gut und umfangreich, jedoch auch teuer.

Auswärtige Schulen, etwa in Hamburg, zu besuchen, ist für manche, vor allem kleinere Schüler, oft schwierig.

Eine künftige ortsansässige Jugendmusikschule, dem Verband Deutscher Musikschulen e. V. angeschlossen, wird also nicht zuletzt die Aufgabe haben, den musikalischen Nachwuchs in allen Bevölkerungskreisen anzusprechen und für diesen einen preiswerten Musikunterricht anzubieten, der nach sorgfältig erarbeiteten Lehrplänen von guten Kräften erteilt wird. Instrumentalgruppen und Chöre werden dazu eingerichtet, das Erlernete möglichst bald in gemeinsame Betätigung umzusetzen. Schließlich hat eine Musikschule die Aufgabe, vorbereitend für späteres Laienmusizieren oder für ein Hochschulstudium zu wirken.

Eine ganze Reihe von Voraussetzungen (Räume, Lehrkräfte) sind bereits geschaffen, sie berechtigen zu der Hoffnung, daß möglichst bald mit der Arbeit begonnen werden kann.

Zwei wichtige Arbeitsgruppen sollen bereits mit dem neuen Schuljahr, also nach den Sommerferien, ihre Tätigkeit aufnehmen:

- a) **Die Musikalische Früherziehung** wendet sich an Kinder im Vorschulalter von 4 bis 6 Jahren. Sie findet einmal wöchentlich vormittags statt und beschäftigt die Kinder in einem 2jährigen Kurs in Gruppen zu 10 Kindern. Nach dem augenblicklichen Stand der Verhandlungen können 3 Gruppen zu je 10 Kindern entstehen.

Die Musikalische Früherziehung, ein noch verhältnismäßig junges Arbeitsgebiet, hat sich inzwischen einen festen Platz in der Musikpädagogik erworben. Eine gerade auf diesem Gebiet erfahrene Lehrerin wird die Arbeit aufnehmen. Sie hat andernorts den Wert der musikalischen Früherziehung unter Beweis gestellt, deren Aufgabe nicht darin besteht, wie in alten Zeiten musikalische Wunderkinder zu züchten.

Dennoch sollen hier natürlich musikalische Talente möglichst früh erkannt und für einen späteren, umfassenderen Musikunterricht verantwortungsbewußt vorbereitet werden. Zugleich geht es aber darum, den kleinen Menschen vom musikalischen Bereich her „aufzuschließen“, ihm zu sozialem Verhalten in der Gruppe zu verhelfen, die Sinne zu schärfen und die Phantasie anzuregen. Neben der allgemein-musischen Betätigung (Bewegung, Malen, Rhythmus, Hören, Singen) wird das Kind ein Musikinstrument erlernen (ein Glockenspiel), das es in dieser Ausbildung begleitet. Sogenannte Elternblätter, die den Kindern am Schluß jeder Stunde mitgegeben werden, informieren die Eltern genau über die zu Hause durchzuführenden Übungen und Vorbereitungen. Der Unterrichtsbeitrag wird zwischen DM 20,— und DM 24,— monatlich liegen, genauere Angaben sind z. Z. noch nicht möglich, sie werden aber bei Abschluß des Unterrichtsvertrages vorliegen.

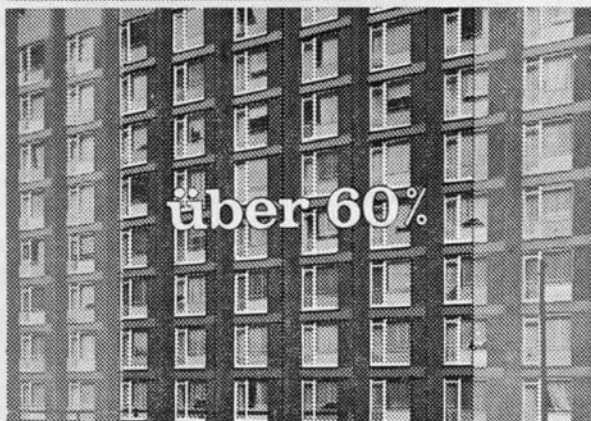
Es muß eine gewisse altersmäßige Einheit gewahrt werden, deshalb können nur Kinder aufgenommen werden, die im Laufe dieses Jahres 4 Jahre alt wurden oder werden. (Für die 5jährigen vgl. Buchstabe c!)

Damit Sie's leichter haben,

entwickelte die Flügger-Forschung für Sie . . .

... das **impredur-Rollsystem**
Neu: **Jetzt auch in seidenmatt**
Lackieren mit der Rolle:
leichter – schneller – besser

die Mischsysteme
FLÜGGER SEIDENGLANZ u.
WANDFARBE
schick – jung – modern



Immer mehr Bundesbürger streichen und rollen selbst

In über 60% aller bundesdeutschen Haushalte, so wissen Marktforscher zu berichten, wird selbst gestrichen, lackiert und tapeziert. Viele Faktoren haben diese Entwicklung beeinflusst, nicht zuletzt die Bemühungen der Industrie, Lacke und Farben zu entwickeln, die auch von ungeübten Selbststreichern leicht und ohne Schwierigkeiten verarbeitet werden können. Die Flügger-Selbststreicher-Systeme sind solche Entwicklungen.

Großhansdorfer Farbenhaus

Tapeten - Fußbodenbeläge

Hans Kruse — Malermeister Schaapkamp 15 — Tel. 6 25 78

Kaffeefahrt des Alten-Clubs

Die diesjährige Frühjahrsausfahrt des Altenclubs der Arbeiterwohlfahrt Großhansdorf führte unter der Leitung von Erika Döring in den schönen Sachsenwald. Am frühen Nachmittag des Ausfluges hatten sich 47, meist ältere, Mitglieder der AWO-Ortsgruppe Großhansdorf erwartungsfroh an drei Haltepunkten in der Sieker Landstraße eingefunden, wo sie von dem Sonderbus aufgenommen wurden. Am Zielort — einer idyllisch gelegenen Waldgaststätte — wartete bereits eine festliche Kaffeetafel auf die alten Herrschaften. Das Wetter war nicht gerade strahlend, hielt die alten Leute aber dennoch nicht davon ab, am Anschluß an den reichlichen Kaffeeschmaus eine Stunde durch den Sachsenwald zu bummeln.

Als der Bus seine „Fracht“ abends wieder in Großhansdorf absetzte, sah man nur zufriedene Gesichter.



MUSTANG®

RASSE — KLASSE
wer auf Mustang setzt weiß,
daß Mustang sitzt
Jeans, Pullis, Sportshirts und
T-shirts



Hamburg 20, Eppend. Baum 41
Ahrensburg, Rathausstraße 6

So elegant wie sie aussehen, so wundervoll sind unsere Marken-Modelle für Ihre Figur. Aus feinem Tüll mit Lyra und Spitzenbüste.

Badeanzüge sowie Zweiteiler, Badekleider und Bademäntel noch für jede Figur bei uns erhältlich.



Bandagen — Mieder — Wäsche
AHRENSBURG (neben der Post)
Lieferant aller Krankenkassen
Anfertigung von
Miederwaren nach Maß
Tel. 27 07



...besser
schläft man
in einem Bett
von
von
Textil-Espert

Wir gratulieren recht herzlich

- Herrn Michael Leminski und Frau Wanda, Achtertwiete 4,
zur Goldenen Hochzeit am 9. 6. 1972
Frau Hedwig Herzberg, Kortenkamp 8,
zum 90. Geburtstag am 9. 6. 1972
Frau Luise Posseleke, Sieker Landstraße 202,
zum 80. Geburtstag am 9. 6. 1972
Frau Clara Dammann, Alter Achter Kamp 65,
zum 85. Geburtstag am 18. 6. 1972
Frau Anna Söhnert, Kortenkamp 16,
zum 80. Geburtstag am 24. 6. 1972
Herrn Karl Eickhölter, Eilbergweg 2,
zum 80. Geburtstag am 28. 6. 1972
Herrn Heinrich Frömke, Sieker Landstraße 134,
zum 80. Geburtstag am 29. 6. 1972
Frau Helene Wolfhagen, Sieker Landstraße 134,
zum 80. Geburtstag am 30. 6. 1972
Frau Olga Schönfelder, Tannenhain 25,
zum 80. Geburtstag am 2. 7. 1972
Frau Elfriede Pofahl, Groten Diek 44,
zum 80. Geburtstag am 9. 7. 1972

Herzlichen Dank, auch im Namen unserer Eltern, für die uns zu unserer Konfirmation erwiesenen Aufmerksamkeiten.

Axel und Jens Bodtke

Großhansdorf, im Mai 1972
Up de Worth 42

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zur Konfirmation unseres Sohnes **Wolfgang** sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Familie Wiechert

Großhansdorf, im Mai 1972
Up de Worth 25

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner Konfirmation möchte ich mich, zugleich im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Peter Stoltze

Großhansdorf, im Mai 1972
Beimoorweg 58

Vom Standesamt

Geburten

20. 4. 1972 Jörg Kirchhoff, Schaapkamp 13
24. 4. 1972 Martin Matthias Holzhauer, Hoisdorfer Landstraße 125a
1. 5. 1972 Ingmar Wolfram Koch, Wöhrendamm 57
6. 5. 1972 Hans-Fabian Kurt Josef Friedrich von Bassewitz, Alter Achterkamp 58
14. 5. 1972 Bernd Märkl, Kastanienweg 2

Eheschließungen

5. 5. 1972 Manfred Otto Lukas, Bargteheide, Nelkenweg 16 und
Carmen Brigitte Angela Schulze, Großhansdorf, Beim Fahrenberg 5
12. 5. 1972 Horst-Dietrich Hinz, Pinneberg, Berliner Straße 82 und
Sylvia Schlürmann, Großhansdorf, Kuckuckskamp 14
12. 5. 1972 Herbert Heinz Meier, Großhansdorf, Neuer Achterkamp 39 und
Brigitte Kühn, Kollnau, Hebelstraße 23
18. 5. 1972 Carsten Jochim Heyns, Hamburg 67, Im Allhorn 6 und
Großhansdorf, Up de Worth 4 und
Marlies Elfriede Krüger, Hamburg 74, Liebezeitstraße 33c
19. 5. 1972 Giovanni Maria Edoardo Musso, Hamburg, Walddörferstraße 236 und
Ursula Kühnholz, geb. Kröger, Großhansdorf, Neuer Achterkamp 12

Elly Möller

Großhansdorf, am Bahnhof
Telefon 63568

Büro- u. Schulartikel
Spielwaren, kleine
Lederwaren, Kunstgewerbe

Hübsche und preiswerte Geschenke in reicher Auswahl



**Ein Blumengruß
bringt immer
Freude!**

Blumenhaus Lübbers

Großhansdorf · Eilbergweg 3·5

Telefon 6 11 65

26. 5. 1972 Hans Herbert Böttger, Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 28 und Waltraut Ruhnau, geb. Lexutt, Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 28
 26. 5. 1972 Wally Karl Artur Hermann Hatje, Großhansdorf, Looge 14 und Anneliese Kühnel, geb. Borak, Großhansdorf, Looge 14
 26. 5. 1972 Hans Günther Oppel, Großhansdorf, Birkenweg 14 und Heidi Schuster, Hamburg, Daimlerstraße 6

Sterbefälle

- | | | |
|-------------|--|----------|
| 21. 4. 1972 | Rudolf Artur Buggert, Eilbergweg 3—5 | 35 Jahre |
| 27. 4. 1972 | Friedrich Borutta, Pommernweg 23 | 89 Jahre |
| 28. 4. 1972 | Erwin August König, Diektwierte 3 | 61 Jahre |
| 29. 4. 1972 | Frieda Wilhelmine Marie Schulze, Groten Diek 12 | 79 Jahre |
| 29. 4. 1972 | Arnulf Werner Gablenz Fuhrmann, Bei den rauhen Bergen 54 | 67 Jahre |
| 30. 4. 1972 | Elli Luise Bertha Wulff, Wöhrendamm 33 | 88 Jahre |
| 3. 5. 1972 | Eva-Maria Martha Erna Schreiner, Papenwisch 23 | 18 Jahre |
| 4. 5. 1972 | Annemarie Alma Minna Wienecke, Haberkamp 30 | 75 Jahre |
| 5. 5. 1972 | Hermann Heimann, Ostlandstraße 6 | 74 Jahre |
| 9. 5. 1972 | Harry Werner Neuhaus, Haberkamp 9a | 42 Jahre |
| 20. 5. 1972 | Charlotte Bertha Wilhelmine Selke, Radeland 4 | 63 Jahre |

Für die vielen schönen Kränze und Blumen beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters

Hermann Heimann

sagen wir unseren Nachbarn und Bekannten aufrichtigen Dank. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Mauritz.

Marta und Lilian Heimann

Schmalenbeck, im Mai 1972 - Ostlandstraße 6

Sanitäre Anlagen
Komplette Einbauküchen
Moderne Gasheizungen

Friedr. Behnke

Installationen

2071 Siek · Grenzeck 6 · Tel. Ahrens. 6 12 79
 (An der Autobahn)



ALNO
 Anbauküchen

MALER- UND TAPEZIER- ARBEITEN



Ernst DEPPEN
Malermeister

GROSSHANDS DORF
Beimoorweg 20
Telefon 6 21 06

KARL-HANS MEIER-HEDDE

Baumeister

GROSSHANDS DORF — Wöhrendamm 19 — Telefon 61039

Maurer-, Stahlbeton-, Zimmerer- u. Fliesenarbeiten

Seit über 30 Jahren

Heizung - Lüftung - Ölfeuerung

Ölfeuerungs-Wartungsdienst für viele Fabrikate

Heiz- und Filteranlagen für Schwimmbäder

Arthur Rathje AHRENSBURG · Große Straße 8 Tel. 23 08

Berg & Didkowsky

Schmalenbeck, Tel. Ahrens b. 6 10 63/64
Bad Segeberg, Ziegelstr. 115-117,
Telefon 26 51

Wand- und Deckenvertäfelung — Mo-
derne Fertigbauteile — Besuchen Sie
unsern Ausstellungsraum

**H
O
L
Z**

**SCHNELL
ZUVERLÄSSIG**

▼
**TÜREN
PARKETT
PLATTEN
BAUHOLZ
TISCHLER-
HOLZ**

**I
L
S
E
*
S
A
U
N
A**

Aus der Gemeinde

Gleitende Arbeitszeit

In der Gemeindeverwaltung Großhansdorf wird ab 1. Juni 1972 die gleitende Arbeitszeit eingeführt.

Diese Neuerung hat zur Folge, daß alle Bediensteten nur während der Blockzeiten anwesend sein müssen, im übrigen aber Beginn und Ende der Arbeitszeit frei wählen können.

Blockzeiten sind:

Mo.—Fr.	8.30—12.00 Uhr
Mo.—Mi.	14.00—16.00 Uhr
Do.	15.00—19.00 Uhr

Von dieser Regelung werden die bisherigen **Öffnungszeiten nicht** betroffen. Sie bleiben wie bisher.

Aktion „Sauberer Wald“

Die SPD-Großhansdorf wird ihre lobenswerte Aktion „Sauberer Wald“ auch in diesem Sommer unermüdlich fortsetzen und ruft wieder zur Mithilfe auf.

Am Sonntag, dem 18. Juni, 11 Uhr, ist der Treffpunkt beim Klärwerk, an der Hochbahnunterführung Wöhrendamm. Von dort geht es in den nahegelegenen Wald zur Säuberungsaktion.

Beziehungen zum Film?

Für die Wandsbeker Filmateliers gilt: **BETRETEN VERBOTEN**. Es kann also nützlich sein, den Friseur der Schwägerin des Hilfsregisseurs zu kennen. Für karriereentschlossene Damen. Oder für Verehrer von Damen, die bereits Karriere gemacht haben. Oder für lediglich Neugierige.

Für Feinschmecker dagegen sind Beziehungen überflüssig. Denn das **BETRETEN ERLAUBT** des „studio-restaurant“ (mitten zwischen den Ateliers), das gilt auch für nichtfilmende Hamburger.

Hier kommt man auch aus Neugier: auf ungewöhnliche Delikatessen. Niemand hindert freilich den kulinarisch genießenden Gast, einen Star am Nebentisch verehrungsvoll anzulächeln.

Niemand außer dem Küchenchef. Er macht es sehr schwer, an etwas anderes als ans Genießen zu denken.

studio- restaurant



FÜR
FILMLEUTE
UND
FEINSCHMECKER

HAMBURG - WANDSBEEK
TONNDORFER HAUPTSTRASSE 90
TEL. 6 68 86 10/6 20
MONTAG — FREITAG 12 — 22 UHR

Stempel · Schablonen · Schilder
Auto-Nummern

C. FR. FISCHER

Ahrensburg (Holst.)

Manhagener Allee 20 · Tel. 5 31 68

(Im Sommer sind eigentlich Ärmel und Beine des Pyjamas überflüssig. (Weil man schon warm genug hat!) Also weg damit! CALIDA macht jetzt ein Pyjama speziell für den Sommer.)



Das sommerleichteste CALIDA-Pyjama

Ihr Kind schläft geschützt im sommerleichtesten CALIDA-Kurz-Pyjama. Denn der Patent-Rand verhindert das Hochrutschen der Pyjama-Jacke. Seine Lungen und Nieren sind geschützt. Die ganze Nacht. Aus reiner

Baumwolle... weil Baumwolle gesund ist und herrlich kühlt.

Das CALIDA-Kurz-Pyjama für Kinder ist erhältlich für 4-16jährige in verschiedenen Farben...

CALIDA

Joelken

Nr.1 in der Manhagener Allee

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

18. Juni	Dr. Horstmann	Tel. 6 15 60
25. Juni	Dr. Kirchhöfer	Tel. 6 15 47
2. Juli	Dr. Lindner	Tel. 6 33 59
9. Juli	Dr. Blaß	Tel. 6 16 90
16. Juli	Dr. Schönwandt	Tel. 6 25 85
23. Juli	Dr. Hoffmann	Tel. 04107/71 61
30. Juli	Dr. Schönwandt	Tel. 6 25 85
6. August	Dr. Horstmann	Tel. 6 15 60
13. August	Dr. Lindner	Tel. 6 33 59

Der ärztliche Notdienst erstreckt sich an normalen Wochenenden jeweils von Sonnabend 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr.

Handelt es sich um mehrere aufeinanderfolgende Tage, wie z. B. Weihnachten, so erstreckt sich der 1. ärztliche Notdienst von Sonnabend 12.00 Uhr bis Sonntag 19.00 Uhr, der 2. ärztliche Notdienst von Sonntag 19.00 Uhr bis Dienstag 8.00 Uhr.

DAMEN- U. HERREN-SALON

NUR MITTWOCH

*Marion und
Franz Spanblöchl*

Dauerwelle DM 20,-

GROSSHANS DORF
Wöhrendamm 7, Telefon 6 36 37

Annahmeschluß für Kinder 16.30
Uhr.

Geschäftszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag

8.00 bis 18.00 Uhr

Sonnabend 7.30 bis 12.00 Uhr

Sonnabends keine Kinderbedie-
nung.

Die **Damen** bitten wir, sich anzu-
melden.

HORST BREMER Schlossermeister

Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12

Bau- und Kunstschlosserei

TAXENRUF 53955

Am Bahnhof, Großhansdorf

Fr. Möller jr KG

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

HILDA WIECHERT

Markisenanfertigung
Sämtliche Reparaturen

Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 6 12 47

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30—18 Uhr

sonnabends: 8—13 Uhr

Telefon 6 29 55

Lehrling gesucht

Kurt Bachmann

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35, Tel. 6 24 36

Bäckerei und Konditorei

Hans Ritzkowsky

Großhansdorf, Wöhrendamm 17

Große Auswahl an

Kuchen · Torten · Dessert · Gebäck

Verschiedene Brotsorten

Brötchen · Knüppel · Hörnchen

Eistorten · Eisbomben

Alles täglich frisch
vom Backofen auf den Tisch!
Lieferung frei Haus — Sonntags
nur auf Bestellung

Telefon 62382

Lothar Granzow

Malermeister

Großhansdorf, Roseneck 29

Ausführg. sämtl. Malerarbeiten
Tel. 6 62 22

Unserer verehrten Kundschaft zur
Kenntnisnahme, daß wir
vom 17. 7. bis 9. 8. 1972
Betriebsferien machen.

Wir bitten um Ihr Verständnis

Brillen-Maurer

Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG, Manhagener Allee 9
Lieferant aller Krankenkassen
sonnabends geschlossen





Die Apotheke hilft

Notdienststundung der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 18.30 Uhr, Sonnabend 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 Uhr. Ende: am nächsten Morgen 8.00 Uhr.

16. 6. RA	23. 6. WA	30. 6. UB	7. 7. RO	14. 7. A	21. 7. RA	28. 7. WA
17. 6. RO	24. 6. A	1. 7. RA	8. 7. WA	15. 7. UB	22. 7. RO	29. 7. A
18. 6. WA	25. 6. UB	2. 7. RO	9. 7. A	16. 7. RA	23. 7. WA	30. 7. UB
19. 6. A	26. 6. RA	3. 7. WA	10. 7. UB	17. 7. RO	24. 7. A	31. 7. RA
20. 6. UB	27. 6. RO	4. 7. A	11. 7. RA	18. 7. WA	25. 7. UB	1. 8. RO
21. 6. RA	28. 6. WA	5. 7. UB	12. 7. RO	19. 7. A	26. 7. RA	2. 8. WA
22. 6. RO	29. 6. A	6. 7. RA	13. 7. WA	20. 7. UB	27. 7. RO	3. 8. A



Apotheke

AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

UB

Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof **SCHMALENBECK**

Ilse Schütz
Telefon 6 11 78

WA

Adler-Apotheke

A

Ahrensburg

Telefon 22 74

Hamburger Straße 10

Rosen-Apotheke

Ahrensburg

Manhagener Allee 46

Ecke Waldstraße

Telefon 27 21

RO

Rathaus-Apotheke

RA

Ahrensburg

Telefon 5 47 62

Rathausplatz 35

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck, 1. Vorsitzender: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Text- u. Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 207 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 66 22 — Druck Erwin Dunkelmann K.G., Bad Oldesloe, Lübecker Straße 9, Telefon 04531-70 11 — **Zuschriften an die Textredaktion des „Walddörfer“** s. o. — Erscheint einmal im Monat — Für den Botendienst jede Nummer 10 Pf. — Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto Hamburg 2277 33, Kreissparkasse Stormarn, Großhansdorf (für Kto. 190-452-442 Wilken); Spar- und Darlehnskasse e.G.m.b.H., Siek-Großhansdorf Kto.-Nr. 22302; Westbank Großhansdorf, Kto.Nr. 3-836007 — Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Walddörfer“ sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar — Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hmb. 722 71 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbeitrag 8,— DM.

Auferstehungskirche

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	um 10.00 Uhr
Kindergottesdienst an Sonn- und Feiertagen	um 11.15 Uhr
An jedem Montag Chorprobe	um 20.00 Uhr
An jedem Mittwoch Bibelstunde	um 19.30 Uhr

Pfarrbezirk I Pastor Mauritz

Schmalenbeck,

Alte Landstraße 20, Telefon 6 24 34

Pfarrbezirk II Pastor Gorny

Großhansdorf,

Wöhrendamm 47, Telefon 6 28 21

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße
Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse, den 25. 6., 9. 7., 23. 7. für die Kinder mit ihren Eltern

Kleinkinderbetreuung sonn- und feiertags während der 10.30 hl. Messe im Gemeindehaus außerdem alle 14 Tage um 9.15 während der Kindermesse.

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Kiekut“)
Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: Mittwoch 8.15 Uhr; Freitag 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst jeden Sonntag 10.00

Kinderstunde jeden Sonntag 10.00

und jeden Donnerstag 15.30 Frauenstunde

Bibelstunde jeden Dienstag 20.00 jeden 2. Montag im Monat 15.00

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Gottesdienst / Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
in **Ahrensburg**, Lübecker Straße 4 a (im Gemeindehaus)

Kinderstunde: mittwochs 16 Uhr, Bibelstunde: freitags 19.30 Uhr
in **Schmalenbeck**, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

**RICHTIG DÜNGEN!
NUR SO:**

1. Gartendünger KAP-HORN

Keine Verbrennungen!

Der Idealfall ist der organische Gartendünger **KAP-HORN**, der sowohl organische Stoffe zur Humusbildung, als auch die Pflanzennährstoffe in organischer Bindung in einer Düngergabe vereinigt.

KAP-HORN hat:

40 % organische Masse, 6 % Stickstoff, 9 % Phosphorsäure und 0,45 % Kali.

Anwendung:

Bei **Neuanlagen von Rasen und im Gemüseland**

Bei **Kartoffeln** stets einen Eßlöffel ins Pflanzloch.

Bei **Rosen, Sträuchern, Stauden, Dahlien, Gladiolen usw.** immer **KAP-HORN** ins Pflanzloch, keine Verbrennungen möglich.

Zimmerpflanzen und Balkonkästen bekommen regelmäßig eine kleine Gabe **KAP-HORN**.

Preise für Gartendünger **KAP-HORN**:

kg	50	25	5	2 1/2	1
DM	57,—	32,—	7,70	4,40	2,30

2. Mit RASENGRUND-DÜNGER „grüner 633“ nur noch einmal im Jahr düngen!



Besonders gut für:

- Neuanlagen auf Bauschutt, versandeten u. humusarmen oder toten Boden;
- ausgelaugte und bakterienarme, durch jahrelange Gaben von Kunstdünger verkrustete alte Rasenflächen.

Plastikbeutel für 100 qm
DM 15,80

Plastiksack für 300 qm
DM 43,—

Neu:

„TANNENGRÜN“

gegen das Braunwerden der Nadelhölzer (Tannenschütte) mit Spezial-Koniferendünger.

**Tragetasche für
75 qm DM 9,80**

Gegen Moos im Rasen:

1. vorbeugen
Schwarzer Vollkalk
für 100 qm DM 8,40

2. bekämpfen
Moosvernichter mit organ. Dünger
für 80 qm DM 9,80

3. BUNKORN

der pflanzenverträgliche Kunstdünger

**5 kg Tragetasche DM 4,90
50 kg DM 35,—**

LEYFFER & NELLEN · Hamburg-Wandsbek

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454 neben d. Hochbahnbrücke

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 62186

Wir entleeren
Abwässergruben

schnell – sauber – preiswert

Werner Huber

Tel. Hamburg 6440235
Hamburg 73 (Rahlstedt)

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

207 Ahrensburg

Schillerallee 6

Fernruf 04102/2060

Zentralheizungs-, Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtl. Reparaturarbeiten



Lieferung nach allen Friedhöfen

Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf
SCHMALENBECK, Sieker Landstr. 181

Ruf 63206



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 61153

Ahrensburg, Reeshoop/Rathausstraße 8 · Ruf 2916

Eigene Überführungswagen Alle mit dem Trauertall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch